

## **Strafenkatalog: Wie Trainer zu härteren Sanktionen stehen!**

Die Umfrage der „Krone“ untersucht Sanktionen im Sport und die Meinungen der Trainer zu Disziplinarmaßnahmen.

**Krone, Österreich** - In aktuellen Diskussionen über die Sanktionierung von Fehlverhalten im Fußball zeigt sich eine klare Haltungsverchiebung unter den Trainern heimischer Klubs. So äußerte WAC-Coach Didi Kühbauer in einer Umfrage der „Krone“, dass er nicht unbedingt ein Fan von Strafen sei. Dennoch räumt er ein, dass Disziplinarmaßnahmen bei ernsthaften Verstößen notwendig sein könnten. „Ich bin kein Fan von Strafen, um ehrlich zu sein, aber klar wird für Zuspätkommen oder für Handyläuten beim Essen kassiert“, so Kühbauer. Diese Ansichten werfen wichtige Fragen über die Notwendigkeit von klaren Regelungen und mögliche Konsequenzen auf, insbesondere in einer Zeit, in der die Ansprüche an Professionalität und Verantwortung wachsen.

Parallel dazu beschäftigt sich die rechtliche Diskussion mit den Maßnahmen im Strafrecht, die gemäß dem deutschen Strafgesetzbuch (StGB) verankert sind. Diese Maßnahmen stehen als staatliche Reaktionen auf Straftaten in der Kritik, insbesondere hinsichtlich der gerechten Erziehung und Resozialisierung von Tätern. Laut **Juraforum** umfassen diese Maßnahmen u.a. die „Maßregel der Besserung und Sicherung“, die dazu dient, die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten zu schützen. Hierbei können Täter in Entziehungsanstalten untergebracht werden, wenn ihre Straftaten in direktem Zusammenhang mit Suchtverhalten stehen.

# Präventive und repressive Maßnahmen

Die Diskussion über Strafen und Maßnahmen geht von den Fußballplätzen in die Gerichtssäle. Die rechtlichen Sanktionen, die in § 11 Abs. 1 Nr. 8 StGB festgelegt sind, zeigen, wie vielseitig und differenziert Strafrecht funktioniert. Neben der Resozialisierung gibt es auch Maßnahmen wie den Verfall und die Einziehung von Vermögenswerten, die im Zusammenhang mit Straftaten stehen. Diese Aspekte unterstreichen die Relevanz von Regelungen, die sowohl präventive als auch repressive Zwecke erfüllen sollen. Mit diesen Überlegungen wird deutlich, dass die Frage nach den richtigen Sanktionen nicht nur im Fußball, sondern auch im Bereich des Strafrechts von zentraler Bedeutung ist.

Details	
<b>Ort</b>	Krone, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://www.juraforum.de">www.juraforum.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**